

– Bitte gut lesbar ausfüllen –

Ich, der/die Unterzeichnende

Nachname, Vorname

Geburtsdatum

Staatsbürgerschaft

Postanschrift (Postleitzahl, Wohnort, Straße):

Postleitzahl Wohnort

Straße

Wenn abweichende Meldeanschrift (Postleitzahl, Wohnort, Straße):

Postleitzahl Wohnort

Straße

Deutsche Steuernummer (alt)

Deutsches Wohnsitzfinanzamt

Deutsche Steuer-Identifikationsnummer (neu)

Beruf

Telefon

Mobil

E-Mail

Kreditinstitut

Bankleitzahl

Kontonummer

Ich biete hiermit der **Buss Immobilienfonds 4 GmbH & Co. KG (nachfolgend auch „Fondsgesellschaft“)** meinen mittelbaren Beitritt über die Buss Treuhand GmbH („Treuhanderin“), Am Sandtorkai 48, 20457 Hamburg als Treuhänderin mit einer Kommanditanlage (Beteiligungsbetrag) in Höhe von insgesamt

€ _____ (Beteiligungsbetrag) (in Worten: **Euro** _____) zzgl. 3 % Agio an.

Die Mindestzeichnungssumme beträgt 10.000 €, höhere Beträge müssen in ganzen Zahlen durch 1.000 teilbar sein. Hierzu biete ich hiermit der Treuhänderin den Abschluss des Treuhand- und Verwaltungsvertrags („Treuhandvertrag“) an.

Ich bin damit einverstanden, dass die Treuhänderin meine Beitrittserklärung durch einen Annahmevermerk auf meiner Beitrittserklärung annimmt und verzichte ausdrücklich auf den Zugang der Annahme. Die Treuhänderin wird mich unverzüglich von der Annahme meiner Beitrittserklärung informieren.

Nach Annahme meiner Beitrittserklärung und Zahlungsaufforderung durch die Treuhänderin werde ich den Beteiligungsbetrag auf das Mittelverwendungskonto der Fondsgesellschaft, Konto-Nr. 152 458 30 bei der UniCredit Bank AG, Hamburg, Bankleitzahl 200 300 00, IBAN DE31200300000015245830, BIC (S.W.I.F.T-Code) HYVEDEMM300, wie folgt einzahlen:

- 50 % des Beteiligungsbetrags zuzüglich 3 % Agio auf den gesamten Beteiligungsbetrag innerhalb von 14 Tagen nach Aufforderung durch die Treuhänderin,
- 50 % des Beteiligungsbetrags zum 15. Mai 2012.

Nach Ablauf der Zahlungsfrist ist die Fondsgesellschaft berechtigt, auf fällige Einlagen Zinsen in Höhe von fünf Prozentpunkten über dem Basiszinssatz nach § 247 BGB p. a. zu erheben. Die Treuhänderin kann im Falle meines Zahlungsverzugs ganz oder teilweise von dem Treuhandvertrag zurücktreten.

Die Treuhänderin wird durch entsprechende Erhöhung ihres Kommanditanteils an der Fondsgesellschaft im eigenen Namen, aber auf meine Rechnung erworbene Rechte nach Maßgabe des hiermit geschlossenen Treuhandvertrags als Treuhänderin für mich verwalten. Mir ist bekannt, dass ich nach § 5 des Gesellschaftsvertrags der Fondsgesellschaft („Gesellschaftsvertrag“) berechtigt bin, meine unmittelbare Eintragung als Kommanditist in das Handelsregister zu verlangen. Mir ist ferner bekannt, dass die dann in Euro in das Handelsregister einzutragende Haftsumme 10 % des von mir gezeichneten Kommanditkapitals beträgt.

Ich bestätige, dass meine Beitrittserklärung vorbehaltlos und auf der Grundlage des Verkaufsprospektes vom 23. Dezember 2011 (einschließlich des darin abgedruckten Gesellschaftsvertrags der Fondsgesellschaft vom 25. November 2011, des Treuhandvertrags vom 25. November 2011 sowie des Vertrags über die formale Kontrolle der Mittelverwendung vom 21. Dezember 2011) sowie des Nachtrags 1 vom 7. Februar 2012 erfolgt und keine hiervon abweichenden oder darüber hinaus gehenden Erklärungen oder Zusicherungen abgegeben worden sind.

Ich handle auf eigene Rechnung.* Ich handle auf Rechnung von _____.*
(Name und Meldeadresse des wirtschaftlich Berechtigten)

* Bei juristischen Personen sind ein aktueller Handelsregisterauszug und, sofern Gesellschafter mit 25 % und mehr an der juristischen Person beteiligt sind, auch eine aktuelle Gesellschafterliste beizufügen.

X _____
Ort/Datum

X _____
Unterschrift der Zeichnerin / des Zeichners (Beitritt)

Der vorstehende Antrag wird angenommen:

Hamburg, den _____

_____ Buss Treuhand GmbH

Empfangsquittung

Den Verkaufsprospekt vom 23. Dezember 2011 mit den darin abgedruckten Verträgen (Gesellschaftsvertrag der Fondsgesellschaft, Treuhandvertrag, Vertrag über die formale Kontrolle der Mittelverwendung) sowie den Nachtrag 1 vom 7. Februar 2012 habe ich erhalten und hatte vor der Unterzeichnung der Beitrittserklärung ausreichend Zeit, den Verkaufsprospekt, die darin enthaltenen wesentlichen Verträge und insbesondere auch die rechtlichen und steuerlichen Grundlagen sowie die Risikohinweise zu lesen.

X _____
Ort, Datum

X _____
Unterschrift des Zeichners/der Zeichnerin (Empfangsquittung)

Widerrufsbelehrung

Hiermit bestätige ich den Erhalt der auf Seite 4 abgedruckten Widerrufsbelehrung.

X

Ort, Datum

X

Unterschrift des Zeichners/der Zeichnerin (Widerrufsbelehrung)

Ich bestätige,

- auf Grund meiner wirtschaftlichen und finanziellen Erfahrung bzw. auf Grundlage der entsprechenden Erfahrung meines hinzugezogenen Beraters in der Lage zu sein, die Risiken der Beteiligung abzuwägen;
- weder über die US-amerikanische, kanadische, japanische oder australische Staatsbürgerschaft zu verfügen noch einen Wohnsitz in den USA, Kanada, Japan oder Australien zu haben;
- mir darüber bewusst zu sein, dass die Anteile an der Fondsgesellschaft nicht an einem öffentlichen Handelsplatz gehandelt werden und ihre Fungibilität begrenzt ist;
- mir darüber bewusst zu sein, dass die vorliegende Investitionsmöglichkeit keine mündelsichere Kapitalanlage darstellt, sondern eine Beteiligung, die ein unternehmerisches Risiko beinhaltet. Im Extremfall kann ein Kapitalverlust bis hin zum Totalverlust meines gesamten Beteiligungsbetrags eintreten. Im Rahmen meiner Anlageentscheidung habe ich die im Verkaufsprospekt abgedruckten Risikohinweise zur Kenntnis genommen;
- damit einverstanden zu sein, dass die im Zusammenhang mit meiner Beitrittserklärung angegebenen personen- und beteiligungsbezogenen Daten über eine EDV-Anlage durch die Treuhänderin, die Fondsgesellschaft sowie die von diesen mit der Durchführung und der Verwaltung der Beteiligung Beauftragten (das sind insbesondere die Anbieterin Buss Capital GmbH & Co. KG - Am Sandtorkai 48, 20457 Hamburg – sowie Steuerberater und Wirtschaftsprüfer) gemäß den Regelungen der geltenden Datenschutzgesetze verarbeitet, gespeichert und genutzt werden. Wobei ich davon ausgehe, dass diese ausschließlich zur Verwaltung meiner Beteiligung bzw. zu meiner Betreuung verwendet werden. Eine Übermittlung an Dritte findet darüber hinaus nur statt, wenn hierzu eine gesetzliche Verpflichtung besteht oder der Zweck des Vertragsverhältnisses mit der Fondsgesellschaft dies erfordert.

X

Ort, Datum

X

Unterschrift des Zeichners/der Zeichnerin

Identitätsprüfung

- Identitätsprüfung durch PostIdent-Verfahren gemäß beiliegendem Informationsblatt

oder

- Persönliche Identitätsprüfung

Ich bestätige, dass der Zeichner für die Identifizierung anwesend war und ich die Angaben des Zeichners anhand des Originals eines gültigen amtlichen Ausweises überprüft habe. Eine Kopie des Ausweises (Vorder- und Rückseite) ist beigelegt.

Personalausweis- / Reisepass-Nr.

gültig bis

ausstellende Behörde

Ich habe die Identifizierung durchgeführt in meiner Eigenschaft als:

- Kreditinstitut oder Finanzdienstleister, jeweils mit Erlaubnis nach § 32 KWG
- Wirtschaftsprüfer, vereidigter Buchprüfer, Steuerberater oder Steuerbevollmächtigter
- Versicherungsvermittler nach § 34d GewO und unterliege selbst den Pflichten des Geldwäschegesetzes
- Vermittler nach § 34c GewO unter Anwendung des Identifizierungsleitfadens des VGF Verband Geschlossene Fonds e. V.

X

Ort/Datum

X

Name der / des Identifizierenden in Druckbuchstaben

X

Unterschrift der / des Identifizierenden

X

Firmenstempel bzw. Arbeitgeber

Verbraucherinformationen gemäß Artikel 246 § 2 i. V. m. § 1 Abs. 1 und 2 EGBGB

Ich bin ausdrücklich über nachstehende Verbraucherinformationen gemäß Artikel 246 § 2 i. V. m. § 1 Abs. 1 und 2 EGBGB in Kenntnis gesetzt worden.

X

Ort, Datum

X

Unterschrift des Zeichners/der Zeichnerin (Verbraucherinformationen)

- Identität, ladungsfähige Anschrift, Vertretungsberechtigte und Hauptgeschäftstätigkeit des Unternehmers sowie andere für die Geschäftsbeziehung mit dem Anleger maßgebliche Personen

Anlagevermittler

Fondsgesellschaft

Buss Immobilienfonds 4 GmbH & Co. KG (Handelsregister AG Hamburg, HRA 113990), Am Sandtorkai 48, 20457 Hamburg, Deutschland; Komplementärin: Buss Immobilienfonds 4 Verwaltung GmbH (Handelsregister AG Hamburg, HRB 119416), diese vertreten durch deren Geschäftsführer Peter Kallmeyer; geschäftsführende Kommanditistin: Buss Real Estate GmbH (Handelsregister AG Hamburg, HRB 102702), diese vertreten durch ihren Geschäftsführer Peter Kallmeyer; jeweils geschäftsansässig Am Sandtorkai 48, 20457 Hamburg.

Hauptgeschäftstätigkeit der Fondsgesellschaft ist der Erwerb, die Vermietung und die Verwaltung von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten sowie die Veräußerung von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten zum Zwecke der Verwaltung des eigenen Vermögens sowie unmittelbar diesem Gesellschaftszweck dienende und ihn fördernde Geschäfte, einschließlich des Begründens und Haltens von Beteiligungen zu diesem Zweck (§ 2 Gesellschaftsvertrag der Fondsgesellschaft).

Treuhandgesellschaft

Buss Treuhand GmbH (Handelsregister AG Hamburg, HRB 94335) Am Sandtorkai 48, 20457 Hamburg, Deutschland, Telefon: +49 (0)40 3198-1770, Telefax: +49 (0)40 3198-1719, E-Mail: info@buss-treuhand.de, vertreten durch den Geschäftsführer Stefan Krueger (geschäftsansässig ebendorf).

Hauptgeschäftstätigkeit der Treuhandgesellschaft ist die treuhänderische Übernahme und Verwaltung von Gesellschaftsrechten und sonstigen Vermögenswerten für Rechnung Dritter mit Ausnahme erlaubnispflichtiger Geschäfte.

Anbieterin

Buss Capital GmbH & Co. KG (Handelsregister Hamburg, HRA 100327), Am Sandtorkai 48, 20457 Hamburg, Deutschland, Telefon +49 (0)40 3198-1600, Telefax +49 (0)40 3198-1648, Internet: www.buss-capital.de, vertreten durch ihre Komplementärin, die Buss Capital Verwaltung GmbH (Handelsregister AG Hamburg, HRB 90430), ansässig ebendorf, diese vertreten durch die Geschäftsführer Dr. Johann Killinger, Dr. Dirk Baldeweg, Peter Kallmeyer und Marc Nagel (geschäftsansässig ebendorf).

Hauptgeschäftstätigkeit der Anbieterin ist die Konzeption und der Vertrieb von Kapitalanlagen aus Schifffahrt, Transportlogistik sowie Immobilien (Seiten 22 ff. und 78 des Verkaufsprospekts).

Eine Aufsichtsbehörde für die vorgenannten Gesellschaften besteht nicht.

2. Wesentliche Merkmale der Kapitalanlage und Zustandekommen des Vertrags

Der Verkaufsprospekt zum Beteiligungsangebot an der Buss Immobilienfonds 4 GmbH & Co. KG („Fondsgesellschaft“) vom 23. Dezember 2011 mit dem darin befindlichen Gesellschaftsvertrag der Fondsgesellschaft (nachfolgend auch „Gesellschaftsvertrag“), dem Treuhand- und Verwaltungsvertrag und dem Vertrag über die formale Kontrolle der Mittelverwendung, der Nachtrag 1 vom 7. Februar 2012 sowie die Beitrittserklärung enthalten eine detaillierte Beschreibung der Beteiligung, auf die nachfolgend näher verwiesen wird.

Mit Annahme der Beitrittserklärung durch die Buss Treuhand GmbH (nachfolgend auch „Treuhand“) kommt zwischen dieser und dem Anleger ein Treuhand- und Verwaltungsvertrag zu den Bedingungen des auf Seite 100ff. des Verkaufsprospekts abgedruckten Treuhand- und Verwaltungsvertrags zustande. Der Anleger verzichtet auf den Zugang der Annahmeerklärung der Treuhänderin. Mit Vertragsschluss erwirbt der Anleger einen von der Treuhänderin treuhänderisch gehaltenen Kommanditeil an der Fondsgesellschaft (siehe auch Beitrittserklärung). Die Buss Treuhand GmbH wird als Treuhänderin die Rechte des Anlegers, die er durch den mittelbaren Beitritt erworben hat, nach Maßgabe des Treuhand- und Verwaltungsvertrags verwalten.

Der Anleger ist als Treugeber gemäß § 5.2 Gesellschaftsvertrag und § 4 Treuhand- und Verwaltungsvertrag jeweils zum Ende eines Kalenderhalbjahres berechtigt, sich selbst anstelle der Treuhänderin mit der von dieser bisher für ihn treuhänderisch gehaltenen Kommanditeilnahme im Handelsregister eintragen zu lassen. Macht der Anleger von diesem Recht Gebrauch, verwaltet die Treuhänderin die Einlage des bisherigen Treugebers ab dessen Eintragung in das Handelsregister als Verwaltungstreuhandänderin. Unter der aufschiebenden Bedingung der Umwandlung des Treuhandverhältnisses und der Eintragung des Treugebers in das Handelsregister überträgt die Treuhänderin bereits mit Abschluss des Treuhand- und Verwaltungsvertrags einen der Beteiligung des Treugebers entsprechenden Kommanditeil auf ihn (§ 4.4 Treuhand- und Verwaltungsvertrag).

Auf die vorbezeichnete Weise soll ein Emissionskapital von insgesamt 8.950.000 € eingeworben werden. Mit Zustimmung der geschäftsführenden Kommanditistin der Fondsgesellschaft kann das Emissionskapital um bis zu weitere 50.000 € erhöht werden. Das Emissionskapital dient überwiegend zur Finanzierung des Erwerbs der Fondsimmoblie inkl. Nebenkosten (vgl. Seite 34ff., 42ff. des Verkaufsprospekts und § 10 Gesellschaftsvertrag). Über die Erlöse aus den Mieteinnahmen und der späteren Veräußerung der Fondsimmoblie nimmt der Anleger an den wirtschaftlichen Ergebnissen des Anlageobjektes teil (vgl. Seite 46ff. des Verkaufsprospekts).

3. Mindestlaufzeit der Beteiligung

Der Zeitpunkt des Verkaufs der Fondsimmoblie und die anschließende Liquidation der Fondsgesellschaft stehen noch nicht fest. Sie hängen von der Entscheidung der Gesellschafter/Anleger über den Zeitpunkt des Verkaufs der Fondsimmoblie ab. Der Verkauf der Fondsimmoblie und die anschließende Liquidation der Fondsgesellschaft sind zum Ende des Jahres 2022 geplant. Ein Anleger kann seine Beteiligung mit einer Frist von einem Jahr zum Jahresende, erstmals zum 31. Dezember 2023, kündigen (§ 8.2 Treuhand- und Verwaltungsvertrag, § 17 Gesellschaftsvertrag).

4. Leistungsvorbehalte

Bei der Fondsgesellschaft handelt es sich um einen geschlossenen Fonds. Beteiligungen können nur erworben werden, solange die Fondsgesellschaft noch nicht geschlossen ist. Nach Annahme der Beitrittserklärung durch die Treuhänderin bestehen keine Leistungsvorbehalte.

5. Gesamtpreis des Beteiligungserwerbs und ggf. zusätzlich anfallende Steuern und Kosten

Der vom Anleger zu entrichtende Gesamtpreis entspricht seinem in der Beitrittserklärung festgelegten Beteiligungsbetrag zuzüglich 3 % Agio auf seinen Beteiligungsbetrag. Die wesentlichen steuerlichen Auswirkungen der Beteiligung für den Anleger sind im Kapitel „Steuerliche Grundlagen“ (Seite 80ff. des Verkaufsprospekts) dargestellt. Etwaige zusätzlich anfallende Kosten des Anlegers im Zusammenhang mit dem Erwerb der Beteiligung sind auf Seite 108f des Verkaufsprospekts dargestellt. Hierzu gehören insbesondere die Handelsregister- und Notargebühren, die für die Eintragung und die Beglaubigung der Handelsregistervollmacht anfallen, wenn sich ein Anleger als Kommanditist in das Handelsregister eintragen lässt.

6. Zahlung und Erfüllung

Der Anleger hat den Beteiligungsbetrag nach Annahme seiner Beitrittserklärung durch die Treuhänderin auf das Mittelverwendungskonto der Fondsgesellschaft, Konto-Nr. 152 458 30 bei der UniCredit Bank AG, Hamburg, Bankleitzahl 200 300 00, IBAN DE3120030000015245830, BIC (S.W.I.F.T-Code) HYVEDEMM300, wie folgt einzuzahlen:

50 % des Beteiligungsbetrages zuzüglich 3 % Agio auf den gesamten Beteiligungsbetrag innerhalb von 14 Tagen nach Aufforderung durch die Treuhänderin, 50 % des Beteiligungsbetrages zum 15. Mai 2012.

Die Fondsgesellschaft ist berechtigt, auf fällige Einlagen Zinsen in Höhe von fünf Prozentpunkten über dem Basiszinssatz nach § 247 BGB p.a. zu erheben. Kommt ein Treugeber seiner Einlageverpflichtung nach dem Treuhand- und Verwaltungsvertrag und dem Gesellschaftsvertrag trotz Mahnung und Nachfristsetzung mit Ausschlussandrohung durch die Treuhänderin nicht nach, so ist diese berechtigt, vom Treuhand- und Verwaltungsvertrag ganz oder teilweise zurückzutreten und den Treugeber von der Beteiligung an der Fondsgesellschaft auszuschließen, vgl. im Verkaufsprospekt auf Seite 62 und 64.

7. Widerrufs- und Rückgaberecht

In Bezug auf bestehende Widerrufs- oder Rückgaberechte wird auf die diesen Verbraucherinformationen nachstehende Widerrufsbelehrung verwiesen.

8. Gültigkeitsdauer der zur Verfügung gestellten Informationen

Die Angaben im Verkaufsprospekt (inkl. Nachtrag 1), insbesondere die Darstellung zu steuerlichen und sonstigen im Verkaufsprospekt genannten Rechtsgrundlagen, beziehen sich auf den Stand vom 7. Februar 2012.

9. Risiken der Anlage

Die Beteiligung eines Anlegers ist mit unternehmerischen Risiken verbunden. Einzelheiten hierzu können Sie dem Verkaufsprospekt im Kapitel „Risiken der Vermögensanlage“ (Seite 12 ff. des Verkaufsprospekts) entnehmen. In der Vergangenheit erwirtschaftete Erträge sind kein Indikator für künftige Erträge.

10. Vertragliche Kündigungsbedingungen

Die Kündigungsbedingungen des Treuhandverhältnisses sind in § 8 Treuhand- und Verwaltungsvertrag geregelt. Es ist auf unbestimmte Zeit geschlossen und nach Maßgabe der Bestimmungen der §§ 17ff. Gesellschaftsvertrag, insbesondere § 17.1 Gesellschaftsvertrag, kündbar. Ein Treugeber kann den Treuhand- und Verwaltungsvertrag mit einer Frist von einem Jahr zum Jahresende kündigen, erstmals zum 31. Dezember 2023. Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Die Rechtsfolgen der Kündigung bestimmen sich nach § 8.5 bis 8.7 Treuhand- und Verwaltungsvertrag. Das Treuhandverhältnis wird erst be-

det, wenn die treuhänderisch verwaltete Beteiligung des Treugebers voll abgewickelt ist.

Für den Fall, dass der Anleger seine Eintragung als Kommanditist in das Handelsregister verlangt, sieht § 4 Treuhand- und Verwaltungsvertrag vor, dass der Treuhand- und Verwaltungsvertrag als reine Verwaltungstreuhand weitergeführt wird, für den die o.g. Kündigungsbestimmungen gelten.

Sofern der Anleger als Kommanditist der Fondsgesellschaft ins Handelsregister eingetragen ist, kann er seine Gesellschafterstellung gemäß § 17.1 Gesellschaftsvertrag mit einer Frist von einem Jahr zum Jahresende kündigen, erstmals zum 31. Dezember 2023. Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Die Rechtsfolgen der Kündigung bestimmen sich nach §§ 17.3, 19 Gesellschaftsvertrag. Die Kündigung der Gesellschafterstellung ist gegenüber der Buss Real Estate GmbH, Am Sandtorkai 48, 20457 Hamburg, zu erklären. Sie bedarf der Form des eingeschriebenen Briefes. Für die Rechtzeitigkeit der Kündigung ist der Eingang des Kündigungsschreibens maßgeblich. Die Kündigung der Gesellschafterstellung wirkt zugleich als Kündigung des Treuhand- und Verwaltungsvertrages (§ 8.3 Treuhand- und Verwaltungsvertrag).

Kommanditisten können aus wichtigem Grund, insbesondere bei Nichtleistung ihrer Kommanditeinlage, gemäß § 16 Gesellschaftsvertrag aus der Fondsgesellschaft ausgeschlossen werden. Dies gilt auch für die Treuhänderin - und damit mittelbar für Treugeber - in Bezug auf die für Treugeber gehaltenen Anteile an der Fondsgesellschaft.

11. Garantiefonds

In Bezug auf die Kapitalanlage besteht kein Garantiefonds oder eine andere Entschädigungsregelung.

12. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Sowohl der Treuhand- und Verwaltungsvertrag als auch der Gesellschaftsvertrag der Fondsgesellschaft unterliegen deutschem Recht. Auch vor Vertragsabschluss unterliegt die Aufnahme von Beziehungen zum Interessenten/Anleger dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Gerichtsstand für Streitigkeiten aus dem Gesellschaftsvertrag ist – soweit gesetzlich zulässig – Hamburg. Für Streitigkeiten aus dem Treuhand- und Verwaltungsvertrag ist Gerichtsstand – soweit gesetzlich zulässig – der Sitz der Treuhänderin, also ebenfalls Hamburg.

13. Sprache

Vertragsbedingungen und sonstige Informationen für den Anleger werden auf Deutsch mitgeteilt. Auch während der Vertragslaufzeit findet die Kommunikation auf Deutsch statt.

14. Zugang des Verbrauchers zu außergerichtlichen Beschwerde- und Rechtsbehelfsverfahren

Bei Streitigkeiten aus der Anwendung der Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) betreffend Fernabsatzverträge über Finanzdienstleistungen einschließ-

lich damit zusammenhängender Streitigkeiten aus der Anwendung des § 676 h BGB können Anleger (unbeschadet ihres Rechts, die Gerichte anzurufen) die bei der Deutschen Bundesbank eingerichtete Schlichtungsstelle (Adresse: Deutsche Bundesbank, Schlichtungsstelle, Taunusanlage 5, 60329 Frankfurt, Telefon 069 2388-1907/1906, Telefax 069 2388-1919) anrufen. Die Beschwerde ist schriftlich unter kurzer Schilderung des Sachverhalts und unter Befügung der zum Verständnis der Beschwerde erforderlichen Unterlagen zu erheben. Der Beschwerdeführer hat zu versichern, dass er in der Streitigkeit noch kein Gericht, keine Streitschlichtungsstelle und keine Gütestelle, die Streitbeilegung betreibt, angerufen und auch keinen außergerichtlichen Vergleich mit dem Beschwerdegegner abgeschlossen hat. Der Beschwerdeführer kann sich im Verfahren vertreten lassen. Die Voraussetzungen für den Zugang und das Verfahren bestimmen sich nach der Schlichtungsstellenverfahrensverordnung.

Buss Capital, die Fondsgesellschaft und die Treuhänderin haben sich dem Schlichtungsverfahren der Ombudsstelle Geschlossene Fonds angeschlossen und unterwerfen sich der gültigen Verfahrensordnung sowie den Schlichtungssprüchen der Ombudsperson, die im Rahmen dieser Verfahrensordnung ergehen. Anleger der Fondsgesellschaft haben die Möglichkeit, im Falle von Streitigkeiten ihre Beschwerden schriftlich an die Ombudsstelle Geschlossene Fonds zu richten und damit ein außergerichtliches Schlichtungsverfahren einzuleiten. Das Verfahren wird schriftlich geführt. Soweit sich die Parteien nicht während des Verfahrens einigen, ergeht als Ergebnis der Prüfung ein Schlichtungsspruch der Ombudsperson. Nach der Verfahrensordnung der Ombudsstelle Geschlossene Fonds ist die jeweilige Beschwerdegegnerin an einen Schlichtungsspruch der Ombudsperson gebunden, sofern der Beschwerdegegenstand 5.000 Euro nicht übersteigt. Die Berechnung der Höhe des Beschwerdegegenstandes richtet sich nach der von dem beschwerdeführenden Anleger geltend gemachten Forderung. Das bedeutet, dass die jeweilige Beschwerdegegnerin in einem solchen Fall einer Entscheidung der Ombudsperson, die die jeweilige Beschwerdegegnerin verpflichtet, nachkommen muss und gegen den Schlichtungsspruch den ordentlichen Rechtsweg nicht beschreiten kann. Bei Beschwerden mit einem höheren Streitwert gibt die Ombudsperson eine Empfehlung ab. Dem Anleger steht es immer frei, den ordentlichen Rechtsweg zu beschreiten.

Für nähere Informationen zur Ombudsperson und dem Schlichtungsverfahren kontaktieren Sie bitte:

Ombudsstelle Geschlossene Fonds

Postfach 640222

10048 Berlin

Tel.: +49 (0)30 257616-90

Fax: +49 (0)30 257616-91

info@ombudsstelle-gfonds.de

Die Verfahrensordnung und weitergehende Informationen finden Sie zudem im Internet unter www.ombudsstelle-gfonds.de.

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Telefax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht, bevor Ihnen auch eine Vertragsurkunde, Ihre schriftliche Beitrittserklärung oder eine Abschrift der Vertragsurkunde oder der Beitrittserklärung zur Verfügung gestellt worden ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

Der Widerruf ist zu richten an:

Buss Treuhand GmbH, Am Sandtorkai 48, 20457 Hamburg, Telefax: +49 (0)40 3198-1719, E-Mail: info@buss-treuhand.de.

Der Widerruf ist auch wirksam gegenüber der Buss Immobilienfonds 4 GmbH & Co. KG, Am Sandtorkai 48, 20457 Hamburg.

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung sowie Nutzungen (z. B. Gebrauchsvorteile) nicht, teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren bzw. herausgeben, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten. Dies kann dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen müssen. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Besondere Hinweise für Fernabsatzverträge *

Wird der Vertrag im Wege des Fernabsatzes abgeschlossen, gilt ergänzend Folgendes:

Die Frist zur Ausübung des Widerrufsrechts beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 und 2 EGBGB. Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben.

* Fernabsatzverträge sind Verträge über Lieferung von Waren oder über die Erbringung von Dienstleistungen einschließlich Finanzdienstleistungen, die zwischen einem Unternehmer und einem Verbraucher unter ausschließlicher Verwendung von Fernkommunikationsmitteln (z. B. Brief, Telefon, Telefax, E-Mail) abgeschlossen werden, es sei denn, dass der Vertragsabschluss nicht im Rahmen eines für den Fernabsatz organisierten Vertriebs- und Dienstleistungssystems erfolgt.